

<b>Modul: Praxissemester Fachdidaktik Katholische Theologie (MAM 1) (Theorie-Praxis-Modul)</b> (wird von Studierenden, die das Praxissemester nicht im Fach kath. Theologie absolvieren, NICHT belegt)					
<b>Studiengänge:</b> <b>Master Katholische Religionslehre (LA an G, HRSGe, GyGe, BK und SP)</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1. Studienjahr	<b>Leistungspunkte</b> 7 LP	<b>Aufwand</b> 210 Stunden	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Vorbereitungsseminar	S	3 LP	2
	2	Begleitseminar	S	4 LP*	2
	* 4 CP gehen nicht in den fachlichen Teil der im MA-Studium „Fach Kath. Theologie“ erworbenen LPs ein. Sie werden stattdessen dem Pflichtmodul Praxissemester zugerechnet.				
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Das Vorbereitungsseminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden primär zur fachwissenschaftlichen Erarbeitung, Planung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben. Der Schwerpunkt der Aufarbeitung und Hinterfragung religionspädagogischer Themen macht es grundsätzlich auch möglich Studienprojekte durchzuführen, dann insbesondere unter Einbeziehung fachdidaktischer Perspektiven. Im Vordergrund steht die Entwicklung professioneller Kompetenz, sowie einer forschenden Lernhaltung bei der Reflexion der in der Praxisphase erworbenen Erfahrungen im Handlungsfeld Schule.</p> <p>Im <b>Vorbereitungsseminar</b> werden -unter Berücksichtigung des Schulstufenbezugs- grundlegende schulisch relevante Themen behandelt, wie beispielsweise <i>Unterrichtsqualität</i>, <i>Unterricht theoriegeleitet gestalten</i> oder <i>Lerngegenstände kompetenzorientiert strukturieren</i>. Dies wird <i>exemplarisch</i> im Hinblick auf die Didaktik/ ausgewählte didaktische Konzepte der theologischen Disziplinen vertieft (Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, Systematisch-theologische Didaktik, Praktisch-theologische Didaktik).</p> <p>Das <b>Begleitseminar</b> -während der Praxisphase- bietet den Studierenden auf den Inhalten des Vorbereitungsseminars aufbauend Unterstützung bei der Planung konkreter, schulbezogener Unterrichtsvorhaben oder Studienprojekte, ihrer Weiterentwicklung, Durchführung und theoriegeleiteten Reflexion. Die Reflexion der eigenen professionellen Entwicklung steht im Vordergrund bei der Abfassung des Theorie-Praxis-Berichts.</p> <p>In den Seminaren werden u.a. die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Theorien des Unterrichtens und Lernens – Fachdidaktische Modelle und empirische Merkmale guten Unterrichts auch unter Einbeziehung allgemeindidaktischer Modelle;</li> <li>- Theoriegeleitete (Weiter-)Entwicklung von Unterrichtssequenzen und Anbahnung von Unterrichtsvorhaben auf der Basis fachdidaktischer und erziehungswissenschaftlicher Perspektiven unter besonderer Berücksichtigung von Adressatenbezug, Lernanlass/Lebensweltbezug, Kompetenzorientierung, Inklusion, Diagnostik und individueller Förderung;</li> <li>- Anbahnung forschender Lernprozesse im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben oder Studienprojekten;</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassung und Reflexion von theoretischen schulpädagogischen und religionsdidaktischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen.</li> <li>- Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Stärken und Schwächen, Berufsvisionen durch biografisches Lernen und Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts;</li> </ul> <p>Zuordnung gemäß der durch die KMK formulierten Kompetenzen: Theologisch-didaktische Erschließungskompetenz und Gestaltungskompetenz</p>
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Fachdidaktik Katholische Theologie auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Sie können die Bedeutung von fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen diskutieren und einschätzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Theorieinhalte des Vorbereitungsseminars angemessen darzustellen, zu analysieren und zu reflektieren;</li> <li>- auf Basis der vermittelten Theorieinhalte Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Unterrichtsvorhaben (bzw. Studienprojekte) unter Einbeziehung religionsdidaktischer und ggf. unter erziehungswissenschaftlicher Perspektive zu entwickeln;</li> <li>- die Relevanz dieser Fragestellungen für Schule und Unterricht zu reflektieren;</li> <li>- zur Bearbeitung der Fragestellungen eines Studienprojekts adäquate Untersuchungsmethoden (Beobachtung, Befragung, Interview, Fallstudie etc.) auszuwählen und zu begründen und ein Untersuchungssetting mit Zeitplan darzulegen;</li> <li>- Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen bzw. unterrichtlichen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu entwickeln;</li> <li>- pädagogische und religionsdidaktische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrerprofessionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen;</li> <li>- Unterricht vor dem Hintergrund religionsdidaktischer und allgemeindidaktischer Theorien und empirischer Ergebnisse zu planen, durchzuführen und zu reflektieren;</li> <li>- die Ergebnisse der Unterrichtsprojekte (bzw. Studienprojekte) zu analysieren und unter Berücksichtigung des komplexen Umfeldes mehrperspektivisch zu reflektieren</li> </ul>
<b>5</b>	<p><b>Prüfungen</b></p> <p>Modulprüfung</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen</b></p> <p>Benotete Modulprüfung: Theorie-Praxis-Bericht, benotete schriftliche Dokumentation und Reflexion des Studien- bzw. Unterrichtsprojekts (35.000 Zeichen (+ / - 10 %)).</p> <p>Als unbenotete Studienleistung haben die Studierenden im Vorbereitungsseminar Unterrichtsskizzen (10 – 12 Seiten) einzureichen.</p> <p>Die Studienleistung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.</p>
<b>7</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Das erfolgreiche Abschließen des Vorbereitungsseminars (Anwesenheit, Studienleistung) ist Voraussetzung für die Zulassung zur schulpraktischen Phase sowie für die Teilnahme am Begleitseminar (Anwesenheitspflicht).</p>
<b>8</b>	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>Pflichtmodul im Master Katholische Religionslehre für LA an G, HRSGe, Gy/Ge, BK und SP.</p> <p>Dieses Modul wird von Studierenden der Sonderpädagogik, die das Praxissemester nicht im Fach kath. Theologie absolvieren, NICHT studiert. Hingegen absolvieren sie zusätzlich in MAM</p>

	5 das fachpraktische Seminar.	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Bert Roebben	<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 14